

Di 9. Januar 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Dr. Hermann Berner

Museumsleiter, A.D. Mössingen

Abgebrochen und unwiederbringlich verloren – Ansichten und Geschichten von einst das Orts- bild prägenden Gebäuden in Mössingen

Mössingen hat seit Mitte des 20. Jahrhunderts sein äußeres Erscheinungsbild radikal verändert. Es gibt vermutlich wenig Orte in Deutschland, in denen die Mehrzahl der alten Häuser verschwunden ist, obwohl im Zweiten Weltkrieg keine Bomben auf sie fielen. Anhand alter Fotografien soll versucht werden, die ehemaligen Hauptstraßen Falltorstraße und Lange Straße mit zum Teil mehrere hundert Jahre alten Häuserbeständen visuell zu rekonstruieren.

Do 29. Februar 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Prof. em. Dr. Rüdiger Hampp

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Pflanzliche Inhaltsstoffe – und wie wir sie nutzen

Pflanzen synthetisieren eine riesige Bandbreite von Verbindungen, die nicht unbedingt essentiell für ihren Grundstoffwechsel sind, sondern in einen sog. Luxusstoffwechsel münden. Dazu gehören z.B. Blütenfarbstoffe und Aromastoffe zur Anlockung von Bestäubern, Gifte zur Abwehr von Pflanzenfressern, aber auch Substanzen, die Konkurrenten um Wasser und Nährstoffe auf Distanz halten. Für den Menschen liefern Pflanzen wichtige Grundnahrungsmittel, aber auch vielfältige Genussmittel. Der Vortrag will dafür einige Beispiele geben

Do 21. März 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Dr. Marc Eisold

Gastroenterologische Praxis, Mössingen

Darmkrebs. Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie

Ca. 60 000 Menschen erkranken in Deutschland jährlich an Darmkrebs. Er ist somit die zweithäufigste Krebsart in Deutschland.

Durch die seit 2002 in Deutschland eingeführte Vorsorgekoloskopie ist es über 2 Jahrzehnte gelungen die Neuerkrankungsrate um 20% zu senken. Das ist ein bemerkenswerter Erfolg dieses Programms.

Allerdings bleibt noch viel zu tun!

Der Vortrag informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge und die neusten Behandlungsstrategien.

Do 18. April 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Dr. Rolf Frankenberger

Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)
Eberhard Karls Universität Tübingen

Rechtsextreme (T)Räume – wie die extreme Rechte Heimat, Landschaft, Umwelt imaginiert.

„Umweltschutz ist Heimatschutz“, „Heimat statt Zuwanderung“, „Liebe zu Heimat und Volk“, „Volksgemeinschaft“, „Europa der Vaterländer“, „Abstammungsprinzip“, „Umvolkung“. Dieses sind nur einige der Schlagworte der extremen Rechten, die eine Raumbezug aufweisen. Über die „Blut und Boden“-Fantasien der Nationalsozialisten hinaus finden sich in der heutigen extremen Rechten vielfältige Konstruktionen von Räumen. Sie versucht damit ihre rechtsextremen Ideologien an alltägliche Diskurse anzubinden, sie zu normalisieren und für eine breite Öffentlichkeit attraktiv zu machen. Wie diese Umdeutung funktioniert,

welche Raumkonstruktionen verwendet werden, und warum diese als rechtsextrem einzuordnen sind, ist Gegenstand des Vortrags und der gemeinsamen Diskussion.

Do 16. Mai 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Rechtsanwalt Ralph Niekrawietz

Kanzlei am Markt, Tübingen

Rechtzeitig vorsorgen Information zur Patientenverfügung, General- und Vorsorgevollmacht sowie zum Testament

Unfall, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns treffen, egal ob jung oder alt. Mit einer Patientenverfügung, einer General- und Vorsorgevollmacht sowie auch einem Testament formulieren Sie Ihren ganz persönlichen Willen für den Fall, dass Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen nicht mehr selbst äußern können. Dabei will Ihnen der Vortrag eine Hilfe und Orientierung sein.

In einer Patientenverfügung können Sie Ihre Wünsche einer medizinischen Versorgung und deren Begrenzung äußern, für den Fall, dass Ihnen das in einer späteren Situation nicht mehr möglich sein sollte.

Mit einer General- und Vorsorgevollmacht bestimmen Sie die Person Ihres Vertrauens, wenn Sie selbst nicht (mehr) handlungsfähig sind. Sie vermeiden damit ein amtliches Betreuungsverfahren.

Schließlich bestimmen Sie in Ihrem Testament Ihre Rechtsnachfolge und die Absicherung Ihrer Lieben in der Zeit, in der Sie selbst nicht mehr am Leben sind.

Der Vortrag hält wichtige Informationen für jeden von uns bereit.

Do 11. Juli 2024

19:30 Uhr

Bästenhardtschule, Aula

Prof. Dr. Thomas Potthast

Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der
Biowissenschaften, Eberhard Karls Universität Tübingen.

Hat die Natur eigene Rechte? Philosophische und internationale Perspektiven

Fragen nach Rechten der Natur sind in der Umweltethik, dem Umweltrecht und bezüglich Nachhaltiger Entwicklung lange in der Diskussion. In der ‚westlichen‘ Ethik wurden die Rechte hauptsächlich in Bezug auf die Persönlichkeit oder den Selbstwert der Natur oder bestimmter Einheiten in/aus der Natur bestimmt. Doch in den letzten Jahren sind, angeregt durch indigene Gruppen aus Amerika und Ozeanien, andere Herangehensweisen und gleichzeitig sehr pragmatische Ansätze für Rechte der Natur in die politischen Debatten eingetreten. Das verständliche Anliegen, der Natur "an sich" durch solche Rechte einen höheren Schutzstatus zu geben, hat viel Aufmerksamkeit, aber auch Kritik erfahren. Der Vortrag wird eine Neubewertung solcher Kritikpunkte vornehmen. Erstens geht es im Naturschutz in der Regel nicht um die Natur als solche, sondern nur um bestimmte Formen und/oder Einheiten der Natur, die näher zu charakterisieren sind. Eng damit verbunden ist das zweite Problem: Viele der heute besonders gefährdeten Arten und Biotope sind auf die "Hilfe" des Menschen angewiesen. Drittens sollen alte und neue Ansätze im Hinblick auf die philosophische und ethische Bedeutung der Personaltät und des Selbstwertes erörtert werden. Der Beitrag zielt auf eine Neubewertung mit Schwerpunkt auf moralischen Rechten sowohl aus der Naturphilosophie als auch aus der Umweltethik ab und setzt diese in Beziehung zu aktuellen neuen Debatten über rechtliche Rechte an der Natur oder an Bestandteilen der Natur.

Do 26. September 2024 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Werner Dorst

Geprüfter Sicherheitsberater, Mössingen

Gib Trickbetrügerinnen und Trickbetrügern keine Chance

Der Inhalt des Vortrags, wird mit dem anhängten Flyer verdeutlicht. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat und dem Polizeipräsidium Reutlingen, das eine eigene

Abteilung Prävention eingerichtet hat. Das Ziel dieser Arbeit ist es, mindestens 10.000 Teilnehmer im Jahr 2024 durch die Vorträge zu erreichen und möglichst für das Thema zu sensibilisieren.

Daran arbeite ich mit.



Do 14. November 2024 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

MdL. Dr. Dorothea Kliche-Behnke
Tübingen

Rechte, Populismus, Proteste, Unzufriedenheit. Wie zerbrechlich ist unsere Demokratie?

Der aufsteigende Rechtsextremismus, parlamentarisch vertreten durch die AfD, Diskursverschiebungen, Wandel im Klima, der Industrie und Gesellschaft, (geo)-politische Herausforderungen - der Zusammenhalt und das Vertrauen in den Staat scheinen zu schwinden. Die Tübinger Landtagsabgeordnete Dorothea Kliche-Behnke möchte in ihrem Referat ein Schlaglicht auf die Rolle von Politiker:innen in den aktuellen Krisen werfen und ihre eigenen Erfahrungen aus dem Landtag schildern.

Do 12. Dezember 2024 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Prof. Dr. Dines Christen

Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, Universität Tübingen

Die Wahlen in den USA am 5. November

Analysen aus der britischen und aus der US-Amerikanischen Presse.



Verständliche Wissenschaft

2024

www.baestenhardt.de

Organisation: Dr. Dines Christen